

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
✓ Einführung in den Themenkreis »Stottern«	12
✓ Stottern – was ist das?	12
✓ Stottern – wie wird es behandelt?	17
Probleme in der Arbeit mit Stotternden – und was man dagegen tun kann	26
1. <i>Leistungsfimmel</i>	29
1.1 Überaktivität des Therapeuten zu Therapiebeginn	30
1.2 Therapiehinderliche Einstellungen bei Stotternden	31
2. <i>Kleinkariertheit der Ziele</i>	36
2.1 Orientierung allein am Sprechen	37
2.2 Akzeptierung »falscher« Ziele des Klienten oder seiner Eltern bzw. Partner	39
2.3 Fehlende Korrektur und Neuformulierung von Veränderungszielen	45
3. <i>Verhaltensmacke</i>	47
3.1 Unvermögen bzw. Unsicherheiten bei der Führung von Konfliktgesprächen	48
3.2 Zu enger Verhaltensbegriff beim Therapeuten	49
3.3 Einseitige Verhaltensorientierung beim Stotternden	49
3.4 Überschätzung der Bedeutsamkeit des Neuerwerbs sozialer Fertigkeiten	51
3.5 Exkurs: »Handeln lernen« statt »Verhalten üben«	53
4. <i>Rezeptologie</i>	59
4.1 Fehlen eines individuellen Zuschnitts	60
4.2 Mangelnde Einbettung von Übungen	61
4.3 Vorgabe von Sprechhilfen	64

5.	<i>Doppelte Moral</i>	69
5.1	Nichtbeherrschung der Sprechhilfen	70
5.2	Vernachlässigung der Modell-Funktion	72
6.	<i>Zerbrechliches Gewächshaus</i>	77
6.1	Exkurs: Nicht vermeiden – Stottern zeigen! Der Nicht-Vermeidungs-Ansatz in der Therapie des Stotterns	78
6.2	Vernachlässigung des individuellen Vermeidungsverhaltens	86
6.3	Schonraum	89
7.	<i>Qual im Alltag</i>	111
7.1	Heißes Eisen Telefon	112
7.2	Vernachlässigung einer systematischen therapeutischen Arbeit unmittelbar in belastenden Kommunikationssituationen des Alltags	124
8.	<i>Schwarzes Schaf</i>	146
8.1	Fehlende Einbeziehung von Bezugspersonen bei der Arbeit mit stotternden Kindern	147
8.2	Fehlende Einbeziehung von Bezugspersonen bei der Arbeit mit erwachsenen Stotternden	164
9.	<i>Wie ein Aasgeier</i>	170
9.1	Orientierung am Defizit	171
10.	<i>Strafarbeiten</i>	175
10.1	Negative Begrifflichkeit	176
10.2	Fremdbestimmtheit der Aufgaben	176
10.3	Voreilig eingeleitete Veränderungsschritte	177
10.4	Zu große Schritte	179
10.5	Bedeutungslosigkeit der Übungssituationen	181
10.6	Vernachlässigung von Selbstkontrollprozessen	184

11. <i>Theoretische und praktische Schmalbrüstigkeit</i>	194
11.1 <i>Eingeschränkte theoretische und praktische Handlungskompetenz des Stottertherapeuten</i>	196
11.2 <i>Untaugliche institutionelle Rahmenbedingungen für die Stottertherapie</i>	197
12. <i>Leid des Therapeuten</i>	201
12.1 <i>Fehlende Supervision</i>	203
12.2 <i>Vernachlässigung »therapiebegünstigender« Durchführungsbedingungen</i>	207
12.3 <i>Übernahme der Verantwortung für den Fortgang der Therapie</i>	209
12.4 <i>Kampf gegen die Widerstände</i>	215
Nachwort	228
Anmerkungen	231
Literatur	236

11. <i>Theoretische und praktische Schmalbrüstigkeit</i>	194
11.1 Eingeschränkte theoretische und praktische Handlungskompetenz des Stottertherapeuten	196
11.2 Untaugliche institutionelle Rahmenbedingungen für die Stottertherapie	197
12. <i>Leid des Therapeuten</i>	201
12.1 Fehlende Supervision	203
12.2 Vernachlässigung »therapiebegünstigender« Durchführungsbedingungen	207
12.3 Übernahme der Verantwortung für den Fortgang der Therapie	209
12.4 Kampf gegen die Widerstände	215
Nachwort	228
Anmerkungen	231
Literatur	236